

Kreises für Kindergärten und -krippen verantwortlichen Genossinnen berichtet über die Auslastung der Kindereinrichtungen und die Verbesserung der ärztlichen Betreuung der Kinder im Vorschulalter.

Vorausgegangen sind dazu differenzierte Aussprachen — mit kinderreichen Familien, Krippenleiterinnen, Schichtarbeiterinnen, Frauen aus der Landwirtschaft, Fach- und Hochschulkadern, Parteigruppenorganisatoren und Brigademitgliedern. Das ist für uns eine bewährte Methode der politisch-ideologischen Arbeit.

## Planmäßige Konsultationen

Dabei gewannen wir die Erkenntnis, daß ein Konsultationsstützpunkt eine wirksame Methode zur raschen Verbreitung guter Erfahrungen wäre, und unterbreiteten dem Sekretariat diesen Vorschlag. So entstand im VEB „Planet“ Wäschekonfektion Eppendorf ein Konsultationsstützpunkt über die Führungstätigkeit der BPO zur Einbeziehung und Förderung der Frauen. Das Sekretariat bestätigte einen Konsultationsplan. Funktionäre der Kreisleitung und des VEB „Planet“ leiteten Aussprachen mit Parteisekretären, Betriebsdirektoren, BGL-Vorsitzenden, Kaderleitern, Vorsitzenden der Frauenausschüsse der BGL und Propagandisten, um die guten Erfahrungen aus diesem Betrieb zu verallgemeinern und vor allem den Genossen in den Klein- und Mittelbetrieben Anregungen zu geben.

Das Resultat? Innerhalb von zwei Jahren ging die Teilzeitbeschäftigung auf 41,3 Prozent zurück. Der Anteil der Frauen mit abgeschlossener Berufsausbildung stieg in der Industrie im gleichen Zeitraum von 68,5 auf 77 Prozent und in der Landwirtschaft von 77,1 auf 87,4 Prozent. 54,9 Prozent der Neuerer in den Industriebetrieben sind Frauen.

Unsere Kreisleitung nimmt verstärkt Einfluß darauf, daß die Grundorganisationen, die Ratsbereiche und die Massenorganisationen ihrer Verantwortung bei der Förderung berufstätiger Mütter noch besser nachkommen. Die Frauenkommission dient ihr dabei als wichtiges Führungsinstrument, wobei ihre Arbeit niemals ver selbstständig wird. So nahm beispielsweise der 2. Sekretär der Kreisleitung, Erfahrungen Stadtrödas im Bezirk Gera nutzend, die Bildung einer Interessengemeinschaft „Kinderkrippenbau“ in die Hand. Das ist ein wichtiges Planvorhaben in der Gemeinde Eppendorf. Hier gibt es viele junge Arbeiterfamilien, von deren Kleinkindern jedoch zur Zeit nur jedes zehnte in einer Krippe untergebracht werden kann. Fünf VEB, eine LPG, eine zwischenbetriebliche Organisation und der Rat der Gemeinde haben sich vertraglich zur Ausführung des Projektes verpflichtet. Die ersten 36 Plätze und der Versorgungstrakt sollen 1980 übergeben werden. Unser Sekretariat behält diese Planaufgabe unter Parteikontrolle.

Die Betreuung der Jüngsten in Kinderkrippen ist im Kreis Flöha noch ein Problem. Wenn es auch nicht heute und morgen zu lösen ist, es anzupacken ist sehr wichtig, kann doch erst dadurch vielen Müttern die berufliche Tätigkeit ermöglicht werden. Für 1980 ist vorgesehen, mit Hilfe von Betrieben und Einrichtungen in einem Gebäude der Stadt Oederan zusätzlich 36 Plätze zu schaffen. Eine wichtige Reserve sehen wir in der besseren Auslastung der Krippen. Gegenwärtig liegt sie zwischen 107 und 120 Prozent. Das ist möglich, da die Krippen durchschnittlich nur zu 84,6 Prozent belegt sind. Allein die höhere Auslastung ermöglichte, im Kreis 64 Kinder zusätzlich einzuweisen.

Anita Götze  
Vorsitzende der Frauenkommission  
der Kreisleitung Flöha der SED

## Für Propaganda und AGI i'86



Als dritte Folge eines vierteiligen Zyklus über den revolutionären Weltprozeß erscheint im Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel das neue Tafelwerk „Der anti-imperialistische Kampf der Arbeiterklasse in den kapitalistischen Ländern“. Dieses Tafelwerk ist vorrangig für das Parteilehrjahr, Seminar zum Studium von Grundproblemen des revolutionären Weltprozesses bestimmt.

Die einzelnen Tafeln veranschaulichen, wie sich der Grundwiderspruch des Kapitalismus zuspitzt und wie der Klassenkampf gegen das menschenfeindliche kapitalisti-

sche System an Schärfe und Intensität zunimmt.

Eine der Anschauungstafeln veranschaulicht beispielsweise die Rolle der BRD als stärkste und aggressivste westeuropäische NATO-Macht, die der Verteidigungsminister der BRD auf dem letzten SPD-Parteitag selbst als „Motor der NATO“ bezeichnete.

Umfang: 20 Tafeln, Format 28,7 x 40,6 cm. Bezugsmöglichkeit: Volksbuchhandel sowie DEWAG-Betriebe und -Verkaufseinrichtungen.

Preis: 3,70M, Bestell-Nr.: 810 2786